

Initiative Kontrolle Information

mit Biss

Informationsblatt der KPÖ für Wartberg

Zugestellt durch die Post AG
Erscheinungsort: Mürzzuschlag, Verlagspostamt 8680



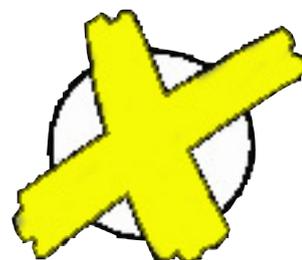
Nr. 02. März 2010

WARTBERG: Gemeinderatswahl 2010



**Eine ganz
wichtige
Stimme
in den
Gemeinderat!**

Liste 3



KPÖ

Rudolf Muri

HELFEN STATT REDEN!

Sozial- und Mieterberatung

Geholfen wurde und wird Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks Mürzzuschlag:

- vor einer drohenden Delogierung
- bei der Begleichung von Mietrückständen
- bei der Zuerkennung von Energiekostenbeiträgen zur Sicherung des Lebensbedarfes

Seit dem Jahr 2005 - und nicht nur vor Wahlen - hilft die KPÖ Personen, die ein AMS- oder ein Arbeitseinkommen unterhalb des Sozialhilferichtsatzes erhalten oder überhaupt kein Einkommen haben.

Die Hilfe erfolgt konkret:

- Berechnung des Sozialhilferichtsatzes und Beantragung der Sozialhilfe bei den Sozialämtern
- Intervention und Berufung bei zu Unrecht von den Behörden abgewiesener Anträge oder falsch berechneter Zuwendungen
- Beeinspruchung falscher Betriebskostenabrechnungen von Vermietern und Wohnbaugenossenschaften
- Beantragen von Zuwendungen und Beihilfen diverser Hilfseinrichtungen und Behörden an Personen in einer besonderen Notlage

Bisher konnte dadurch unzähligen Personen geholfen werden!

Bei allen mietrechtlichen Problemen und Fragen zur Betriebskostenabrechnung

Bei Fragen zur Wohnbeihilfe des Landes Steiermark

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Vermieter oder der Genossenschaft haben

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu bezahlen

Bei Fragen des Arbeitsrechts und Angelegenheiten der Pensionsversicherung

Bei Zuschüssen zur Kinder Ferienaktion

Kein Problem ist so klein um nicht ernst genommen zu werden,
kein Problem ist so groß um nicht gelöst zu werden

Geben Sie uns mit Ihrer Stimme die Möglichkeit weiterhin zu helfen!

Kontakt: Rudolf Muri Telefon: 0680 3079315 E-Mail: rudolf.muri@aon.at

in erster Linie für Wartberg...



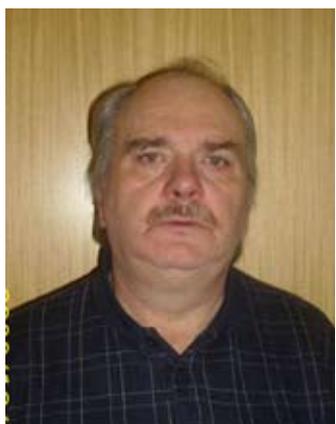
Rudolf Muri Spitzenkandidat

Arbeitsplätze statt rote Kochrezepte!
Billigeres Wohnen statt blaues Kuchenbuffet!
Soziale Hilfe statt schwarzes Preisschnapsen!



Hermine Holzer

Zukunftsperspektiven für die Jugend!
Förderung von Familien!
Mehr Blick auf die Sorgen der älteren Generation!



Herbert Holzer

Vorrang für den öffentlichen Verkehr!
Absage an Privilegien- und Parteibuchwirtschaft!
Massnahmen gegen die Abwanderung!

...und seine Bevölkerung



KPO

Liste Rudolf Muri

Die KPÖ Wartberg will vor allem als Kontrolle im Gemeinderat tätig sein. Ebenso wollen wir die Wartberger Bevölkerung eingehend über die Vorgänge im Gemeinderat informieren, frei nach dem Motto:

Damit man draußen weiß, was drinnen vorgeht. Ein weiterer wichtiger Punkt wäre die Verhinderung von Preis-, Tarif- und Gebührenerhöhungen von Gemeindeleistungen. Dass wir durchaus auch bereit sind, verschiedenste Vorschläge zu machen, sieht man an den folgenden Forderungen:

Thema Arbeit:

- ◆ Sicherung bestehender Arbeitsplätze
- ◆ Schaffung eines Ausbildungszentrums für Jugendliche, gemeinsam mit anderen Gemeinden im mittleren Müritzal
- ◆ Keine Fördergelder für arbeitsplatzvernichtende Investitionen

Thema Jugend:

- ◆ Ausweitung des Freizeitangebotes wie: Jugendräumlichkeit & Freigelände mit moderner zeitgemäßer Ausstattung

Thema Soziales:

- ◆ Sozialpass für sozial Schwächere. Dieser soll Ermäßigungen bei Eintritt in von Veranstaltungen oder diverser Einrichtungen ermöglichen.
- ◆ Jährliche Anpassung des Heizkostenzuschusses

Thema Verkehr:

- ◆ Anbindung von Wartberg und Mitterdorf in die MVG City Bus Linie Kindberg
- ◆ Ermäßigte Taxigutscheine für ältere und sozial

Schwache, unmobile WartbergerInnen

Thema Vereine:

- ◆ Transparente und gerechte Förderungen
- ◆ Günstigere Tarife bei der Vermietung des Volkshauses
- ◆ Zugang des Turnsaales für alle Vereine sowie auch für private Veranstalter.

Thema Wohnen:

- ◆ Startwohnungen für Jugendliche
- ◆ Leistbare Wohnungen für Familien
- ◆ Kautionsfond (Dieser soll als eine Art Darlehen dienen)

Thema Familien:

- ◆ Einführung eines Zuschusses zur Hausstandsgründung für Jungfamilien, um der Abwanderung etwas entgegen gewirkt werden.
- ◆ Entlastung durch Förderung kinderreiche Familien am Schulanfang sowie bei Schullandwochen und Schikursen
- ◆ Einrichtung eines Kautionsfonds. (Immer mehr Vermieter verlangen eine Kaution, dieser Kautionsfond wäre eine große Erleichterung für die

Mieter. Diese könnten später in kleinen Teilbeträgen den vorgestreckten Betrag an die Gemeinde zurückzahlen)

Wartberger Stammtisch



„Hearst Wirt, manst du, woar unsa Biagamasta schon amoi in Miaz?“

„Na, wie kommst jetzt do drauf?“

„Na jo, i denk ma`s hoit, deis kaun gor net aundast sein!“

„Wieso eigentlich?“

„Schau, waunn er schon mol ob`n gwesn warat, und deinan earna Stodtzentrum gsehn hätt, daun hätt da Rudischa nie den Auftrag fia die Gestoltung va unsan Ortszentrum kriegt!“

„Hearst, do host amoi vollkomman recht, deis kaunn gor net aundascht sein.“

Am 21. März haben Sie es in der Hand: Geben Sie uns die Chance